

Zeitschrift: Wohnen
Band: 43 (1968)
Heft: 5

Artikel: Wohnbaugenossenschaft "Daheim", Biel
Autor: E.L.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-103793>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

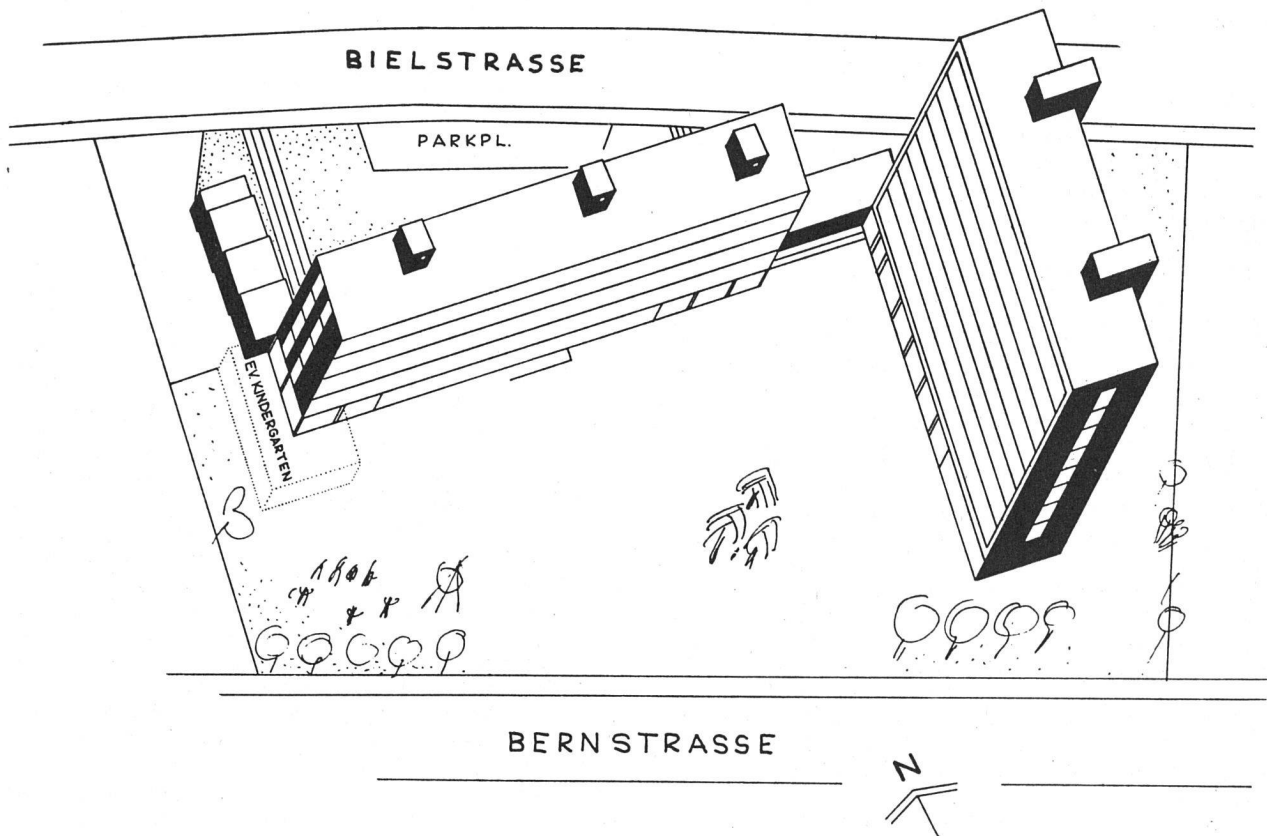
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wohnbaugenossenschaft «Daheim», Biel

Die Genossenschaft hat bis heute 410 Wohnungen, ein Verkaufsmagazin, zwölf Garagen und zwei zentrale Waschsalo­ne mit Malerwerkstätten erstellt.

Auf unserer Abbildung: links im Bau befindliches Haus mit 40 Wohnungen; rechts: fertiges Haus mit 48 Wohnungen.

Gegründet wurde die «Daheim» im Jahre 1943; die Genossenschaft kann daher auf eine 25jährige Tätigkeit zurückblicken. Die Wohnungen verteilen sich auf die Gemeinden Biel, Nidau, Pieterlen und Lengnau.

Sämtliche Häuser wurden auf Land im Baurecht erstellt. Der amtliche Wert aller Liegenschaften beträgt Fr. 13 538 800.—; der Buchwert per 1. Januar 1968 Fr. 8 727 500.—. Die jährlichen Mietzinseinnahmen belaufen sich auf Fr. 719 800.—, Unterhalt und Reparaturen erforderten im Jahre 1967 Fr. 101 700.—, wobei die Kosten für zwei von der Genossenschaft beschäftigte Maler inbegriffen sind.

Gegenwärtig ist das Mehrfamilienhaus an der Bielerstrasse in Nidau (unsere Abbildung) im Bau. Der Gebäudekomplex wird 14 Vierzimmerwohnungen, 13 Dreizimmerwohnungen, 8 Zwei- und 5 Einzimmerwohnungen enthalten, wobei die 13 Kleinlogis als Alterswohnungen gedacht sind. Das Gebäude wird in konventioneller Bauweise erstellt und weist Ölzentralheizung, zentrale Warmwasseraufbereitung, Kehrichtabwurf­schächte sowie vollautomatische Waschmaschinen auf. Baubeginn: 31. Juli 1967, Bezug der ersten 13 Wohnungen am 1. Mai 1968.

Devisierte Baukosten: Fr. 2 054 000.—. Die Finanzierung dieses Bauvorhabens gestaltet sich wie folgt:

Hypotheken durch Kantonalbank von Bern Fr. 1 750 000.— wobei ein Betrag von Fr. 400 000.— von der Hypothekar-Bürgschaftsgenossenschaft der schweizerischen Bau- und Wohn­genossenschaften verbürgt wird.

Eigene Mittel der «Daheim»	Fr. 142 000.—
Anteilscheine der Mieter	Fr. 42 000.—
Zinsloses Darlehen der Gemeinde Nidau	Fr. 120 000.—

rückzahlbar innert zwölf Jahren.

Die «Daheim» verbilligt die Wohnungen durch einen jährlichen Betriebszuschuss von Fr. 30 000.— (geleistet aus den Altwohnungen). Dadurch ist es möglich, die Mietzinse wesentlich zu reduzieren und sie wie folgt festzusetzen (Durchschnittswerte):

Einzimmerwohnung	Fr. 123.—
Zweizimmerwohnung	Fr. 200.—
Dreizimmerwohnung	Fr. 294.—
Vierzimmerwohnung	Fr. 346.—

zuzüglich Kosten für Heizung und Warmwasser.

E. L.